

# Informationen zur Datenverarbeitung

(Stand: 15.11.2018)

Die nachfolgenden Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten werden Ihnen gemäß Artikel 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung, DS-GVO) zur Verfügung gestellt.

## 1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Landeshauptstadt Potsdam  
Der Oberbürgermeister  
Friedrich-Ebert-Str. 79/81  
14469 Potsdam

### Innerorganisatorisch für die Datenverarbeitung verantwortlich:

Organisationseinheit	WerkStadt für Beteiligung
Telefon:	0331 / 289 - 1036
Fax:	0331 / 289 - 841007
E-Mail:	buergerbeteiligung@rathaus.potsdam.de

## 2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter der Landeshauptstadt Potsdam  
Herr J. Schulz  
Friedrich-Ebert-Str. 79/81  
14469 Potsdam

Telefon:	0331 / 289 - 1115
Fax:	0331 / 289 - 841115
E-Mail:	datenschutzbeauftragter@rathaus.potsdam.de

## 3. Datenverarbeitung

Es werden folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

- *Vorname, Nachname, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Ich bin an der Mitarbeit im Beteiligungsrat Potsdam interessiert, weil...*

## 4. Zwecke und Grundlagen der Datenverarbeitung

Die Daten werden ausschließlich für folgende Zwecke verarbeitet:

*Die erhobenen Daten werden für die Organisation und Auslosung der Neubesetzung des Potsdamer Beteiligungsrates 2019/2020 verarbeitet. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. e) DS-GVO i.V.m § 5 BbgDSG, § 13 BbgKVerf, § 19 BbgKVerf, § 3 Abs. 2 Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam i.V.m. Vorlagennummer im Ratsinformationssystem der LHP 16/SVV/0540. Außerdem wird die E-Mail-Adresse mit der Einwilligung des Betroffenen zum Empfang des Newsletters Bürgerbeteiligung und Bürgerhaushalt der Landeshauptstadt Potsdam verarbeitet. Rechtsgrundlage ist in diesem Fall Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO.*

*Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist freiwillig. Sie sind nicht verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen. Wenn Sie Ihre Daten nicht bereitstellen, können Sie für die Auslosung des Potsdamer Beteiligungsrates 2019/2020 nicht berücksichtigt werden. Wenn Sie Ihre E-Mail-Adresse nicht angeben, können Sie keinen Newsletter Bürgerbeteiligung und Bürgerhaushalt der Landeshauptstadt Potsdam erhalten. Weiterhin werden die Daten von den ausgelosten Personen zur Arbeit im Gremium von der Landeshauptstadt Potsdam verarbeitet.*

## 5. Automatisierte Entscheidungsfindung

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt.

## 6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Die personenbezogenen Daten werden erforderlichenfalls folgenden Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern zugänglich gemacht:

- innerhalb des Verantwortlichen:
  - *Bereich WerkStadt für Beteiligung*
  - *Fachbereichsleitung Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung*
  - *Bereich Statistik und Wahlen*
  - *Arbeitsgruppe IT-Service bei Systemstörungen*
  - *Bereich Strategische Steuerung zur Versendung des Newsletters Bürgerbeteiligung und Bürgerhaushalt der Landeshauptstadt Potsdam*
  - *sonstige unterstützende und mit übergreifenden Aufgaben betraute Bereiche der Verwaltung*
  
- Auftragsverarbeiter:
  - *sorgfältig ausgewählte Dienstleister, die nur im Rahmen der strengen Auflagen einer Datenverarbeitung im Auftrag für die Landeshauptstadt Potsdam tätig werden*
  
- Dritte (außerhalb des Verantwortlichen):
  - *WerkStadt für Beteiligung, Trägerschaft mitMachen e.V. – bei der Unterstützung der Organisation und Auslosung der Mitglieder des Beteiligungsrates 2019/20*

## 7. Dauer der Speicherung

Die Speicherung der personenbezogenen Bewerberdaten erfolgt für die Dauer vom 15. November 2018 bis 01. März 2019. Die Speicherung der personenbezogenen Daten der ausgelosten Personen erfolgt für die Dauer der Mitgliedschaft im Beteiligungsrat 2019/2020. Bei Vorliegen einer Einwilligung zum Newsletterversand erfolgt die Speicherung der E-Mailadresse bis auf Widerruf.

## 8. Betroffenenrechte

Jede von der Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) bei Vorliegen der Voraussetzungen insbesondere folgende Rechte:

- Im Falle einer erteilten Einwilligung zur Datenverarbeitung: ein jederzeitiges Widerrufsrecht (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO)
- Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DS-GVO);
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO);
- Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Art. 16 DS-GVO);
- Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Art. 17 DS-GVO zutrifft

- ☒ Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Art. 18 Abs. 1 lit. b, c und d DS-GVO)
- ☒ Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Art. 21 DS-GVO).

## 9. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet wurden. Die Beschwerde kann gerichtet werden an:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht  
 Stahnsdorfer Damm 77  
 14532 Kleinmachnow

Telefon:	033203 / 356 - 0
Fax:	033203 / 356 - 49
E-Mail:	poststelle@lda.brandenburg.de